

29. Dezember 2019 - Bezirksapostel Storck feiert den Jahresabschluss-Gottesdienst in Trier

Trier. Den letzten Gottesdienst des Jahres in Westdeutschland feierte Bezirksapostel Rainer Storck am Sonntag, den 29. Dezember 2019 in der Gemeinde Trier. In der Predigt resümierte er die Wohltaten Gottes, die dieser den Menschen immer noch zuteilwerden lasse. Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Psalm 40,6: „Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich! Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind.“

Wunder und Wohltaten Gottes

In seinem Dienen erinnerte der Bezirksapostel die Gläubigen an Wunder Gottes im Alltag und nannte Beispiele für Wohltaten, beispielsweise den Engelschutz. „Diesen haben wir vielfach erlebt, aber in vielen Fällen haben wir gar nicht mitbekommen, dass Gott uns beschützt hat.“ Es gelte, sich diese Wunder und Wohltaten Gottes immer vor Augen zu halten.

Dabei sei Gott großzügig: „Wie oft haben wir Gott schon Dinge versprochen und es dann doch nicht geschafft, uns zu ändern“, nannte der Bezirksapostel ein weiteres Beispiel. Dennoch habe Gott allein Gedanken des Friedens mit den Menschen, nicht des Leidens.

Apostel Gert Opdenplatz (Bereich Süd) erinnerte in seiner Predigt an den Reichtum in Jesus Christus: „Weil Christus uns trägt, ist eins sicher: Wir werden das Ziel erreichen.“

Gutes und Glück als Trost für Leidtragende

Zu Beginn des Gottesdienstes hatte sich der Bezirksapostel sehr deutlich an Kranke und Schwerstkranke in der Gemeinde gewandt und ihnen einen Gedanken zu Psalm 23,6 mitgegeben: „Gutes und Barmherzigkeit werden dir folgen dein Leben lang“.

„Gut ist, dass wir uns gegenseitig haben. Glück ist, dass wir in der Gemeinde nicht allein unterwegs sind, sondern uns gegenseitig helfen können“, machte der Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland Mut.

Weitere Gemeinden angeschlossen

Im Gottesdienst spendete der Bezirksapostel zwei Kleinkindern und einem Erwachsenen das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Gemeindechor. Via IPTV und Telefon waren auch weitere Gemeinden im Bezirk Trier sowie Kranke in der ganzen Gebietskirche angeschlossen.

Nachmittags feierte Bezirksapostel Storck noch einen Gottesdienst in der Gebietskirche Luxemburg (Gemeinde Luxembourg-Ville). Dort feierte er das Heilige Abendmahl für Entschlafene und ordinierte spontan mit Diakon Tobias Kisselbach (Gemeinden Baunatal und Frankfurt-Nord) einen Priester.

Text: Frank Schuldt
Fotos: Bildarchiv
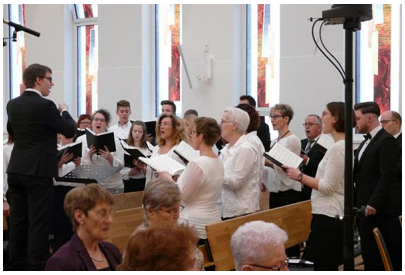
29. Dezember 2019














